

Titel: Müllvermeidung geht auch beim Grillen

Zusammenfassung:

Mit Beginn der Sommerzeit treibt es viele Menschen wieder vermehrt ins Freie. Dabei nimmt auch das gemeinsame Grillen an öffentlichen Plätzen, Seen oder Parkanlagen zu.

Inhalt:

Gemeinsames Grillen im Freien, das macht einfach Spaß. Allerdings verursachen Einmalgrills, Plastikbesteck, Pappbecher und Reste des Grillgutes viel Abfall und erhöhen das Restmüllaufkommen. Dieser Abfall lässt sich jedoch leicht vermeiden. So kann zum Grillen beispielsweise Geschirr und Besteck von zu Hause mitgebracht und damit auf die Verwendung von Einweggeschirr und –besteck aus Plastik oder Pappe verzichtet werden.

Weiter können die benötigten Lebensmittel statt im Supermarkt ohne viel Verpackung beim Bäcker, Metzger oder auf dem Markt gekauft werden.

Auch die Reste des Grillgutes wie Fleisch- und Gemüseabfälle können umweltfreundlich entsorgt werden. Auf allen Wertstoffhöfen des Landkreises Rosenheim sowie den Kompostieranlagen in Bruckmühl und Eiselfing werden für Küchen- und Speiseanfälle kostenlose Kunststoffeimer samt passender Papiertüten ausgegeben. Plastiktüten dürfen nicht verwendet werden. Die Eimer weisen ein Fassungsvermögen von zehn Litern auf und unterliegen an den Ausgabestellen keiner Mengenbegrenzung pro Haushalt. Nähere Informationen erhalten Sie hierbei im dazugehörigen [Flyer](#).

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie bei unserer Abfallberatung unter 08031/392 - 4313 oder abfallberatung@lra-rosenheim.de.